

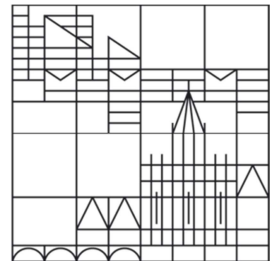


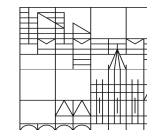
Statistik über die Prüfungen der Universität Konstanz

Studienjahr 2012/2013



Universität
Konstanz





**Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2012/2013
(1. Oktober 2012 bis 30. September 2013)**

	Seite
Erläuterungen	2
I. Absolventinnen und Absolventen	3
1 Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen	3
2 Lehramt an Gymnasien	5
3 Magister	6
II. Prüfungen	7
1 Orientierungsprüfungen	7
2 Zwischenprüfungen	11
2.1 Zwischenprüfungen im Lehramtstudium	11
2.2 Juristische Zwischenprüfungen	12
2.3 Bachelor-Vorprüfungen	12
2.4 Diplom-Vorprüfungen	13
3 Bachelorprüfungen	14
4 Diplomprüfungen	18
5 Magisterprüfungen	20
6 Juristische Prüfungen	22
6.1 Erste juristische Prüfungen	22
6.2 Universitäre Schwerpunktprüfungen	23
7 Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien	24
8 Masterprüfungen	25
9 Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)	28
10 Promotionen	29
11 Habilitationen	35
Anhang	37

Diagramme zur zeitlichen Entwicklung der Prüfungsfälle und der Fachstudiendauer

Redaktion: Thomas Piekorz, Helmut Salewski (Studentische Abteilung)

Erläuterungen

Durchschnittswerte

Die in den Tabellen angegebenen D. sind in der Regel arithmetische Mittel. Das arithmetische Mittel (z. B. bei Prüfungsnoten) ist deren Summe, geteilt durch ihre Anzahl. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde.

Zusätzlich werden auch Medianwerte verwendet. Der Median gibt z.B. die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Abschlussprüfungen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil angegeben. Dieser Wert gibt z.B. die Fachsemesterzahl an, in der die schnellsten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h. ein Viertel der Studierenden benötigt weniger und drei Viertel der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum reicht vom 01.10.2012 bis zum 30.09.2013. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in *(runden) Klammern* angegeben. Die *[eckigen] Klammern* enthalten Details aktueller Zahlen.

Fachstudiendauer

Die Fachstudiendauer gibt den Zeitaufwand in Semestern an, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z.B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird; Zeiten der Beurlaubung vom Studium ("Urlaubssemester") sind in der Fachstudiendauer nicht enthalten. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungs-Semestern (z.B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) und von Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

Gruppen

Die Symbole ♂ = Männer ♀ = Frauen

werden in den Tabellen für die nach Geschlechtern getrennt aufgelisteten Zahlen verwendet. Zusätzlich werden in einigen Tabellen Zahlen für ausländische Absolventinnen bzw. Prüfungen von ausländischen Studierenden ausgewiesen.

I. Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt erwarben im Studienjahr 2012/13 1.737 (1.803) Studierende und Doktoranden/innen der Universität einen akademischen Abschluss oder absolvierten eine staatliche Prüfung.

Die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen sank damit gegenüber dem Vorjahr um 3,6%. Im grundständigen Studium gab es weniger Absolventen in der Rechtswissenschaft (-31,4%), dagegen bei den Bachelorstudiengängen ein Zuwachs von (+2,9%). Rückläufig waren dagegen die Zahlen im Lehramt (-13,94%) sowie in den auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengängen (-43,3% bzw. -62,5%). Unter dem Strich lag die Zahl der Absolventen/innen in den grundständigen Studiengängen bei 1.144 (1.274) und damit um 10,2% niedriger als im Vorjahr.

Eine starke Zunahme gab es dagegen bei den Masterabsolventen/innen (+22,7%). Die Zahl der abgeschlossenen Promotionen sank um 14,1% auf 159 gegenüber dem Vorjahreswert (185). Die Zahl der Habilitationen - sie wird ansonsten nicht bei den Absolventenzahlen berücksichtigt - sank gegenüber dem Vorjahr von 10 auf 7 (-30%).

Der Frauenanteil lag bei den grundständigen Studiengängen (50,9%) und im Masterstudium (57,8%) über der 50% Marke, bei den Promotionen allerdings deutlich darunter (39%). Der Anteil der ausländischen Absolventen/innen war dagegen bei den Promotionen am größten (23,9%); deutlich geringer war er im Masterstudium (14,2%), am geringsten in den Bachelorstudiengängen (5,3%) und im rechtswissenschaftlichen Studium (3,3%).

1 Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen

Abschluss Studienfach	Diplom			Erste jur. Prüfung			Bachelor			Master			Promotion			Habilitation		
	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.
Biologie / Biological Sciences	1	0	0	-	-	-	56	38	0	47	37	5	24	13	9	1	0	1
Chemie	-	-	-	-	-	-	18	2	0	12	4	1	17	3	2	-	-	-
Informatik / Information Engineering / Informationswissenschaft	-	-	-	-	-	-	20	1	3	24	3	4	7	1	3	-	-	-
Life Science	-	-	-	-	-	-	19	12	0	18	16	0	-	-	-	-	-	-
Mathematik	10	5	0	-	-	-	12	3	0	7	3	0	6	0	2	1	0	0
Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance ^[1]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Molekulare Materialwissenschaft	-	-	-	-	-	-	3	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	20	7	1	-	-	-	72	12	0	30	7	2	23	3	3	-	-	-
Psychologie	42	34	1	-	-	-	41	34	1	34	24	6	16	13	2	1	0	0
Statistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematisch-Naturwiss. Sektion	73	46	2	0	0	0	241	102	4	172	94	18	93	33	21	3	0	1
European Master in Government	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	3	-	-	-	-	-	-
Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance ^[1]	7	3	1	-	-	-	22	9	2	7	1	0	-	-	-	-	-	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	100	55	5	55	32	4	-	-	-	1	0	0
Public Administration and European Governance	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5	3	-	-	-	-	-	-
Quantitative Economics	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	3	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	119	68	4	-	-	-	12 ^[2]	8	4	23	10	2	1	0	0
Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	6	1	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre / Economics / Wirtschaftswissenschaften	3	1	1	-	-	-	158	88	9	20	8	9	11	5	6	-	-	-
Wirtschaftspädagogik	6	5	2	-	-	-	-	-	-	48	28	0	-	-	-	-	-	-
Sektion Politik - Recht - Wirtschaft	16	9	4	119	68	4	280	152	16	162	98	30	43	21	9	2	0	0

[1] Die Absolventen/innen der Studiengänge Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance sind zu gleichen Teilen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Sektion sowie der Sektion Politik - Recht - Wirtschaft zugeordnet

[2] Studiengang mit Abschluss Legum Magister (LL.M.) für im Ausland graduierte Juristen

noch Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen

Abschluss Studienfach	Diplom			Erste jur. Prüfung			Bachelor			Master			Promotion			Habilitation		
	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.
Allgemeine Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	0	-	-	-	-	-	-
British and American Studies	-	-	-	-	-	-	23	22	3	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Deutsche Literatur	-	-	-	-	-	-	23	19	1	11	8	2	-	-	-	-	-	-
Englisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französische Studien	-	-	-	-	-	-	6	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	-	-	-	15	6	3	9	5	0	6	1	1	1	0	0
Germanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienische Studien	-	-	-	-	-	-	2	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturelle Grundlagen Europas	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	15	7	-	-	-	-	-	-
Kulturwissenschaft der Antike	-	-	-	-	-	-	3	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Literatur – Kunst – Medien	-	-	-	-	-	-	57	51	1	10	8	0	-	-	-	-	-	-
Literaturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	1	-	-	-
Osteuropastudien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	11	4	1	4	0	0	2	1	1	-	-	-
Romanische Literaturen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	0	-	-	-	1	1	0
Slavistik - Literaturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	4	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slavistische Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-
Soziologie	-	-	-	-	-	-	56	44	1	15	7	2	4	1	1	-	-	-
Spanische Studien	-	-	-	-	-	-	8	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft / Int. Studies in Sports Sciences	-	-	-	-	-	-	21	10	2	11	6	6	4	2	2	-	-	-
Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	41	33	8	-	-	-	2	0	2	-	-	-
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	1	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	2	-	-	-	-	-	-
Speech and Language Processing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	0	-	-	-	-	-	-
Geisteswissenschaftliche Sektion	0	0	0	0	0	0	270	205	22	100	68	20	23	8	8	2	1	0
Alle Sektionen	89	55	6	119	68	4	791	459	42	434	260	68	159	62	38	7	1	1

2 Lehramt an Gymnasien

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen (1. und 2. Hauptfach) auf. Die Erweiterungsprüfungen werden hier nicht aufgeführt; Angaben dazu finden sich im Kapitel II.9 (Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien). Angaben zur Staatsangehörigkeit lagen nicht vor, daher enthält die Spalte "Ausländer" keine Zahlen.

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Gesamt	♀	Ausl.
Biologie	Chemie	2	1	k.A.
Biologie	Deutsch	2	1	k.A.
Biologie	Englisch	3	2	k.A.
Biologie	Französisch	1	1	k.A.
Biologie	Mathematik	1	1	k.A.
Biologie	Philosophie/Ethik	1	-	k.A.
Chemie	Biologie	1	1	k.A.
Chemie	Deutsch	1	1	k.A.
Deutsch	Englisch	6	3	k.A.
Deutsch	Geschichte	8	5	k.A.
Deutsch	Italienisch	1	1	k.A.
Deutsch	Philosophie/Ethik	2	2	k.A.
Deutsch	Spanisch	8	8	k.A.
Deutsch	Sport	2	2	k.A.
Englisch	Biologie	3	3	k.A.
Englisch	Chemie	1	-	k.A.
Englisch	Deutsch	6	5	k.A.
Englisch	Geschichte	2	1	k.A.
Englisch	Mathematik	2	1	k.A.
Englisch	Philosophie/Ethik	3	2	k.A.
Englisch	Russisch	1	1	k.A.
Englisch	Spanisch	6	5	k.A.
Englisch	Sport	2	1	k.A.
Französisch	Deutsch	2	2	k.A.
Französisch	Mathematik	2	2	k.A.
Französisch	Politik	1	1	k.A.
Französisch	Spanisch	3	3	k.A.
Geschichte	Deutsch	3	1	k.A.
Geschichte	Englisch	3	2	k.A.
Geschichte	Philosophie/Ethik	3	-	k.A.
Geschichte	Russisch	1	1	k.A.
Geschichte	Sport	1	-	k.A.
Italienisch	Deutsch	2	2	k.A.
Italienisch	Englisch	1	1	k.A.

noch Lehramt an Gymnasien

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Gesamt	♀	Ausl.
Latein	Englisch	1	-	k.A.
Latein	Geschichte	2	2	k.A.
Mathematik	Biologie	1	1	k.A.
Mathematik	Deutsch	1	1	k.A.
Mathematik	Englisch	2	2	k.A.
Mathematik	Französisch	1	1	k.A.
Mathematik	Geschichte	2	1	k.A.
Mathematik	Informatik	1	-	k.A.
Mathematik	Philosophie/Ethik	1	1	k.A.
Mathematik	Physik	5	2	k.A.
Mathematik	Sport	1	-	k.A.
Philosophie/Ethik	Deutsch	1	1	k.A.
Philosophie/Ethik	Englisch	2	1	k.A.
Philosophie/Ethik	Spanisch	1	1	k.A.
Politik	Geschichte	1	-	k.A.
Spanisch	Englisch	7	7	k.A.
Spanisch	Französisch	3	3	k.A.
Spanisch	Geschichte	2	2	k.A.
Spanisch	Latein	1	1	k.A.
Spanisch	Philosophie/Ethik	1	1	k.A.
Spanisch	Politik	1	1	k.A.
Spanisch	Sport	2	2	k.A.
Sport	Biologie	1	1	k.A.
Sport	Deutsch	3	1	k.A.
Sport	Englisch	3	2	k.A.
Sport	Französisch	1	1	k.A.
Sport	Geschichte	1	-	k.A.
Sport	Mathematik	1	-	k.A.
Sport	Philosophie/Ethik	3	1	k.A.
Sport	Physik	2	-	k.A.
Gesamt		142	100	

3 Magister

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen auf.

1.Hauptfach	2.Hauptfach	Nebenfächer	Ges.	♀	Ausl
Deutsche Literatur	Kombination mit zwei Nebenfächern	Kunst- und Medienwissenschaft	1	-	-
Philosophie		Mathematik	1	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	Deutsche Literatur		1	1	1
Gesamt			3	1	1

II. Orientierungsprüfungen

1 Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Im Bachelorstudium muss die Orientierungsprüfung im Hauptfach, im Lehramtsstudium in beiden Hauptfächern absolviert werden. Die Orientierungsprüfung wird in der Regel nicht benotet.

Im Studienjahr 2012/13 nahmen 2.200 (2.253) Studierende an Orientierungsprüfungen teil; dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 2,4 %.

Insgesamt wurden 2.041 (2.072) Prüfungen bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 159 (181) Orientierungsprüfungen; dies entspricht einem Anteil an allen Prüfungen von 7,2 %. Die meisten "Durchfaller" gab es im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (60), in der Rechtswissenschaft (37) und im Bachelorstudiengang Politik- und Verwaltungswissenschaften (13). Die durchschnittliche Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen lag bei 2,2 (2,27) Semestern und damit fast wie die im Vorjahr.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
B	Biological Sciences (BA)	113	109	56	53	1	2,05	2,0	4	3	1	1
	Biologie (LA)	18	18	14	4	0	1,00	1,0	0	0	0	0
	British and American Studies (BA)	33	33	25	8	0	1,36	1,0	0	0	0	0
C	Chemie (BA)	59	59	25	34	2	1,05	1,0	0	0	0	0
	Chemie (LA)	23	23	14	9	0	1,00	1,0	0	0	0	0
D	Deutsch (LA)	35	34	21	13	1	2,27	2,0	1	1	0	0
	Deutsche Literatur (BA)	37	37	29	8	1	1,73	2,0	0	0	0	0
E	Englisch (LA)	39	39	31	8	3	3,10	2,0	0	0	0	0
F	Französisch (LA)	17	17	16	1	2	3,12	3,0	0	0	0	0
	Französische Studien (BA)	6	6	6	0	0	1,33	1,0	0	0	0	0

noch Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
G	Geschichte (BA)	16	16	7	9	1	3,88	4,0	0	0	0	0
	Geschichte (LA)	39	37	22	15	0	3,86	4,0	2	1	1	0
I	Informatik (BA)	47	41	2	39	3	2,15	2,0	6	0	6	0
	Informatik (LA)	4	4	0	4	0	2,00	2,0	0	0	0	0
	Information Engineering (BA)	29	25	2	23	6	2,39	2,0	4	0	4	2
	Italienisch (LA)	15	13	12	1	3	3,00	3,0	2	1	1	0
	Italienische Studien (BA)	10	10	9	1	2	1,20	1,0	0	0	0	0
	Kulturwissenschaft der Antike (BA)	1	1	1	0	0	3,00	3,0	0	0	0	0
L	Latein (LA)	12	12	9	3	0	4,50	4,5	0	0	0	0
	Life Science (BA)	37	35	21	14	1	1,17	1,0	2	1	1	1
	Literatur-Kunst- Medien (BA)	106	106	96	10	3	2,06	2,0	0	0	0	0
M	Mathematical Finance (BA)	50	39	10	29	2	1,13	1,0	11	2	9	2
	Mathematik (BA)	43	43	13	30	7	2,17	2,0	0	0	0	0
	Mathematik (LA)	60	57	28	29	0	2,35	2,0	3	0	3	0
	Molekulare Materialwiss. (BA)	13	12	5	7	0	1,08	1,0	1	0	1	0

noch Orientierungsprüfungen

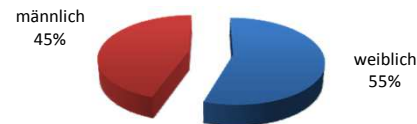
	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
P	Philosophie (BA)	27	20	4	16	0	3,40	3,0	7	3	4	1
	Philosophie/Ethik (LA)	15	14	8	6	0	3,43	3,0	1	1	0	0
	Physik (BA)	74	73	11	62	2	1,26	1,0	1	0	1	0
	Physik (LA)	12	12	6	6	0	2,00	2,0	0	0	0	0
	Politik- und Verwaltungswissen- schaft (BA)	192	179	86	93	5	1,07	1,0	13	5	8	1
	Politikw./Wirtschaftsw. (LA)	20	19	11	8	0	2,16	2,0	1	1	0	0
	Psychologie (BA)	114	111	84	27	8	1,13	1,0	3	2	1	3
R	Rechtswissenschaft (EJP)	336	299	162	137	10	1,97	2,0	37	20	17	3
	Russisch (LA)	3	3	2	1	2	3,00	3,0	0	0	0	0

noch Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
S	Slavistik-Literaturwiss. (BA)	6	6	5	1	0	4,17	4,0	0	0	0	0
	Soziologie (BA)	92	92	68	24	7	1,51	1,0	0	0	0	0
	Spanisch (LA)	23	23	21	2	0	2,52	2,0	0	0	0	0
	Spanische Studien (BA)	13	13	12	1	1	1,46	1,0	0	0	0	0
	Sportwissenschaft (BA)	37	37	18	19	1	2,06	2,0	0	0	0	0
	Sport (LA)	47	47	18	29	0	2,74	2,0	0	0	0	0
	Sprachwissenschaft (BA)	37	37	29	8	5	2,65	3,0	0	0	0	0
W	Wirtschaftswiss. (BA)	290	230	106	124	11	2,11	2,0	60	22	38	6
	insgesamt	2200	2041	1125	916	90	2,20	2	159	63	96	20

- * BA Bachelor (B.A., B.Sc.)
- D Diplom
- LA wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
- EJP Erste juristische Prüfung

nach Geschlecht:



2 Zwischenprüfungen

Zwischenprüfungen werden in der Universität Konstanz in den Lehramtsstudiengängen, im Studiengang Rechtswissenschaft, in den auslaufenden Diplomstudiengängen und in den vierjährigen Bachelorstudiengängen abgelegt. In den dreijährigen Bachelorstudiengängen gibt es keine Zwischenprüfungen. In den auslaufenden Magisterstudiengängen fanden keine Zwischenprüfungen mehr statt; alle Magisterstudierenden befanden sich bereits im Hauptstudium.

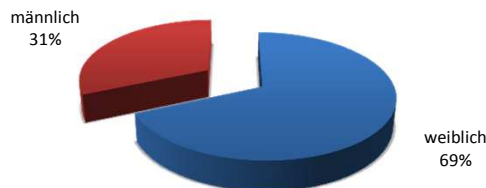
2.1 Zwischenprüfungen im Lehramtsstudium

Zwischenprüfungen müssen im Lehramtsstudium nur in den Hauptfächern abgelegt werden; in den Erweiterungsfächern (Haupt- oder Beifach) sind sie nicht vorgesehen. Im Studienjahr 2012/2013 nahmen 320 (378) Studierende an Zwischenprüfungen in einem Lehramtsstudiengang teil (-15,3%). Endgültig nicht bestanden wurden 6 (3) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,47 (5,21) Semester. Der Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

	Studienfach	Teilnehmerzahl	bestandene Prüfungen				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
B	Biologie	12	12	7	5	0	5,00	5,0	0	0	0	0
C	Chemie	16	15	8	7	0	4,53	5,0	1	0	1	0
D	Deutsch	35	35	25	10	3	4,74	4,0	0	0	0	0
E	Englisch	59	59	47	12	4	4,75	4,0	0	0	0	0
F	Französisch	28	28	26	2	4	5,04	4,0	0	0	0	0
G	Geschichte	33	30	18	12	1	6,13	6,0	3	1	2	0
I	Italienisch	2	2	2	0	1	4,50	4,5	0	0	0	0
L	Latein	10	10	8	2	0	7,90	8,0	0	0	0	0
M	Mathematik	27	27	17	10	0	4,59	4,0	0	0	0	0
P	Philosophie/Ethik	12	11	8	3	0	5,82	5,0	1	1	0	0
	Physik	6	6	3	3	0	6,17	6,5	0	0	0	0
	Politikwissenschaft	1	1	1	0	0	8,00	8,0	0	0	0	0
R	Politikw./Wirtschaftsw.	7	6	4	2	0	3,50	3,5	1	0	1	0
S	Russisch	1	1	1	0	0	6,00	6,0	0	0	0	0
	Spanisch	24	24	21	3	3	5,21	5,0	0	0	0	0
	Sportwissenschaft	47	47	19	28	0	5,68	6,0	0	0	0	0
	insgesamt	320	314	215	99	16	5,47	5	6	2	4	0

nach Geschlecht:

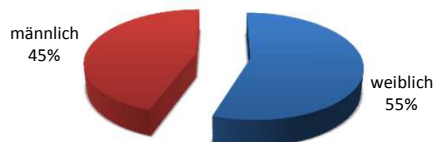


noch Zwischenprüfungen

2.2 Juristische Zwischenprüfungen

235 (213) [130 weibliche, 105 männliche] Studierende haben 2012/13 die – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung im rechtswissenschaftlichen Studiengang mit Abschluss Erste juristische Prüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 18 (6) Zwischenprüfungen. Nach einem Anstieg im Vorjahr nahm die Zahl der Prüfungsfälle weiter zu (+ 10,3 %). Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,9 (3,67) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (4) Fachsemestern.

nach Geschlecht:

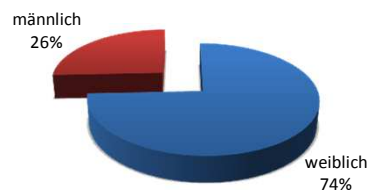


2.3 Bachelor-Zwischenprüfungen

In den beiden 4-jährigen Bachelorstudiengängen Psychologie und Informatik fanden zum zweiten Mal Zwischenprüfungen statt. 109 Kandidaten/innen bestanden die Prüfung nach durchschnittlich 4,62 Fachsemestern. Endgültig nicht bestanden wurde 1 Zwischenprüfung. Der Median lag bei 4 Fachsemestern.

Studienfach	bestandene Prüfungen				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten			
	insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
Informatik	13	3	10	0	4,38	4,0	-	-	-	-
Psychologie	96	78	18	4	4,86	4,0	-	-	-	-
insgesamt	109	81	28	4	4,62	4,0	-	-	-	-

nach Geschlecht:



noch Zwischenprüfungen

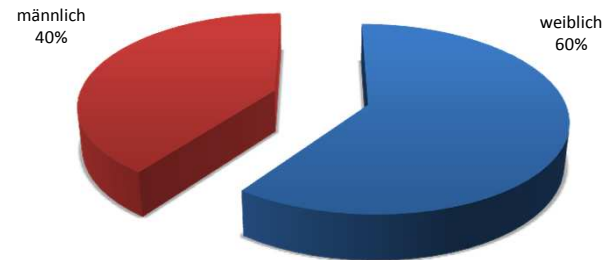
2.4 Diplom Vorprüfungen

Im Studienjahr 2012/2013 nahmen 5 (8) Studierende in noch 2 (2) verschiedenen Studiengängen an Diplom-Vorprüfungen teil; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 37,5 %. Endgültig nicht bestanden wurden 0 (0) Diplom-Vorprüfungen. Die Erfolgsquote lag damit bei 100 (100 %).

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplom-Vorprüfung betrug - bezogen auf alle Studiengänge - 16,00 (8,57) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 16,5 (8,5) Fachsemestern.

Studienfach	bestandene Prüfungen				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten			
	insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
Mathematik	4	2	2	1	8,00	9,0	2,83	2,95	2,70	3,30
Psychologie	1	1	0	0	24,00	24,0	4,00	4,00	-	-
insgesamt	5	3	2	1	16,00	9	3,42	3,48	2,70	3,30

nach Geschlecht:



3 Bachelorprüfungen

Im Studienjahr 2012/2013 absolvierten insgesamt 791 (769) Studierende eine Bachelorprüfung mit Erfolg; 125 (140) Studierende bestanden die Prüfung endgültig nicht. Die Zahl der bestandenen Prüfungen stieg damit um 2,9 % zu. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 7,5 (7,34) Fachsemester, der Median lag bei 7 (7) Semestern.

a) Bachelorprüfungen (Hauptfach)

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Biological Sciences	56	38	18	0	14	6,21	6	6,0	1 2 3	1 33 22	2,41	2,41	2,42	-
British and American Studies	23	22	1	3	1	7,00	6	7,0	1 2 3	5 16 2	1,95	1,92	2,50	1,80
Chemie	18	2	16	0	4	7,67	7	7,5	1 2 3	0 15 3	2,42	2,45	2,42	-
Deutsche Literatur	23	19	4	1	0	8,00	7	8,0	1 2 3	5 13 5	2,04	2,09	1,83	2,10
Französische Studien	6	6	0	0	0	6,83	6	7,0	1 2 3	0 5 1	2,08	2,08	-	-
Geschichte	15	6	9	3	0	8,40	7	7,0	1 2 3	1 13 1	1,95	1,88	2,00	2,10
Information Engineering	20	1	19	3	6	8,40	7	8,0	1 2 3	4 12 4	1,99	1,60	2,01	2,27
Italienische Studien	2	2	0	0	0	8,00	6	8,0	1 2 3	0 2 0	2,20	2,20	-	-
Kulturwiss. der Antike	3	1	2	0	0	8,33	8	8,0	1 2 3	1 2 0	1,70	1,70	1,70	-
Life Science	19	12	7	0	5	6,42	6	6,0	1 2 3	3 14 2	2,09	2,03	2,21	-
Literatur- Kunst und Medien	57	51	6	1	0	7,46	7	7,0	1 2 3	29 28 0	1,61	1,63	1,45	1,70
Mathematical Finance	22	9	13	2	10	6,95	6	7,0	1 2 3	0 19 3	2,26	2,28	2,25	2,40
Mathematik	12	3	9	0	0	6,92	6	7,0	1 2 3	6 5 1	1,61	1,77	1,56	-

noch Bachelorprüfungen

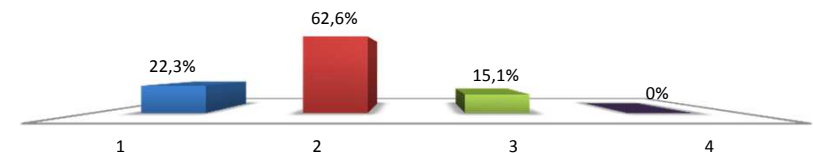
a) Bachelorprüfungen (Hauptfach) - Fortsetzung

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Molekulare Materialwissenschaft	3	0	3	0	1	6,00	5	6,0	1 2 3	0 2 1	2,10	-	2,10	-
Philosophie	11	4	7	1	0	7,82	7	7,0	1 2 3	1 8 2	2,07	2,2	2,00	2
Physik	72	12	60	0	0	6,47	6	6,0	1 2 3	24 48 0	1,70	1,64	1,71	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	100	55	45	5	17	6,55	6	6,0	1 2 3	37 60 3	1,73	1,67	1,80	2,10
Psychologie	41	34	7	1	0	7,95	8	8,0	1 2 3	26 14 1	1,55	1,54	1,60	2,30
Slavistik - Literaturwissenschaft	4	3	1	2	0	11,00	9	9,5	1 2 3	0 4 0	2,10	2,2	1,80	2,30
Soziologie	56	44	12	1	0	7,66	7	7,0	1 2 3	14 39 3	1,89	1,89	1,89	2,10
Spanische Studien	8	4	4	0	0	6,88	6	7,0	1 2 3	3 5 0	1,73	1,58	1,88	-
Sportwissenschaft	21	10	11	2	0	8,95	8	8,0	1 2 3	6 15 0	1,82	1,71	1,93	2
Sprachwissenschaft	41	33	8	8	1	6,34	6	6,0	1 2 3	5 26 10	2,21	2,22	2,18	2,4
Volkswirtschaftslehre (Economics)	39	17	22	6	2	8,64	8	8,0	1 2 3	1 15 23	2,53	2,48	2,58	2,75
Wirtschaftswissenschaften	119	71	48	3	64	6,55	6	6,0	1 2 3	4 82 33	2,30	2,32	2,27	2,53
insgesamt	791	459	332	42	125	7,5	7	7	X		2,00	1,98	2,00	2,19

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



noch Bachelorprüfungen

b) Nebenfachprüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen)

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
British and American Studies	11	8	3	0	1	6,82	5	6,0	1 2 3	2 8 1	1,85	1,91	1,67	-
Deutsche Literatur	8	7	1	1	0	6,25	6	6,5	1 2 3	1 7 0	2,00	2,00	2,00	2,20
Französische Studien	1	0	1	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	0 1 0	2,20	-	2,20	-
Gender Studies	15	12	3	0	0	6,73	5	7,0	1 2 3	1 12 2	2,07	2,01	2,33	-
Geschichte	11	7	4	0	0	5,55	4	6,0	1 2 3	1 9 1	1,99	2,00	1,98	-
Informatik	1	0	1	0	0	6,00	6	6,0	1 2 3	0 0 1	3,00	-	3,00	-
Italienische Studien	2	1	1	0	0	6,50	6	6,5	1 2 3	- - -	-	-	-	-
Kulturwissenschaft der Antike	1	1	0	0	0	4,00	4	4,0	1 2 3	- - -	-	-	-	-
Philosophie	5	4	1	0	0	5,60	5	5,0	1 2 3	0 4 1	2,30	2,35	2,10	-

noch Bachelorprüfungen

b) Nebenfachprüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen) - Fortsetzung

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Politikwissenschaft	16	8	8	0	0	5,81	5	6,0	1 2 3	2 11 3	2,03	1,93	2,14	-
Rechtswissenschaft	9	5	4	0	0	5,67	5	6,0	1 2 3	0 4 5	2,76	2,84	2,65	-
Soziologie	12	11	1	0	0	6,08	5	6,0	1 2 3	4 5 3	1,97	2,04	1,20	-
Spanische Studien	9	9	0	1	0	6,33	6	7,0	1 2 3	1 7 1	2,02	2,02	-	2,10
Sprachwissenschaft	3	1	2	0	0	4,67	4	5,0	1 2 3	0 0 3	2,70	2,80	2,65	-
Statistik	3	1	2	0	0	3,67	3	4,0	1 2 3	0 3 0	2,00	2,40	1,80	-
Verwaltungswissenschaft	18	16	2	1	1	4,94	3	5,0	1 2 3	1 14 3	2,19	2,20	2,10	3,10
Wirtschaftswissenschaft	29	22	7	2	6	5,83	5	6,0	1 2 3	1 5 22	2,85	2,78	3,09	2,95
insgesamt	154	113	41	5	8	5,61	5	6			2,26	2,25	2,21	2,59

4 Diplomprüfungen

In den (auslaufenden) Diplomstudiengängen wurden noch 92 (160) Abschlussprüfungen in 7 (8) verschiedenen Studiengängen abgenommen; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 42,5 %. 89 (157) Studierende absolvierten die Diplomprüfung mit Erfolg; dies entspricht einer Erfolgsquote von 96,7 % (98 %).

3 (2) Studierende bestanden die Diplomprüfung erstmalig nicht; endgültig nicht bestanden wurden 0(1) Prüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 14,26 (12,56) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudiendauer wurde in allen Fächern die Prüfungssemester und damit auch die Bearbeitungszeiten der Diplomarbeit einbezogen.

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	erstmalig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Biologie	1	0	1	0	0	19,00	15	19,0	1 ----- 2 ----- 3	0 0 1	2,67	-	2,67	-
Mathematik	10	5	5	0	1	11,90	12	11,5	1 ----- 2 ----- 3	2 7 1	1,86	1,79	1,93	-
Mathematische Finanzökonomie	7	3	4	1	0	13,00	9,5	13,0	1 ----- 2 ----- 3	2 2 3	2,24	2,17	2,30	2,40
Physik	20	7	13	1	1	13,05	11	13,0	1 ----- 2 ----- 3	8 12 0	1,59	1,41	1,68	1,88
Psychologie *	42	34	8	1	0	12,86	10	12,0	1 ----- 2 ----- 3	17 20 5	1,78	1,81	1,65	2,00
Volkswirtschaftslehre	3	1	2	1	1	14,67	11	16,0	1 ----- 2 ----- 3	0 0 3	3,03	3,50	2,80	3,50

* Mit folgenden Wahlpflichtfächern: 14 (14) x Sportwissenschaft, 0 (1) x Verwaltungswissenschaft, 5 (5) x Kriminologie, 0 (0) x Persönlichkeitsentwicklung im Kulturvergleich, 0 (0) x Rechtspsychologie, 2 (2) x Soziologie, 3 (0) x Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften, 6 (0) x Psychologie des Handelns, 4 (0) x Klinische Neuropsychologie, 0 (0) x Biologie, 1 (1) x Betriebswirtschaftslehre, 2 (2) x Information Engineering, 0 (3) x das sog. sonstige nichtpsychologische Wahlpflichtfach, 0 (0) x Sprachwissenschaft, 0 (0) x Philosophie, 1 (1) x Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft, 0 (0) x Pädagogische Psychologie, 0 (0) x Statistik, 0 (0) x Basisfach Klinische Neuropsychologie, 0 (0) Basisfach Klinische Psychologie, 2 (0) Politik- und Verwaltungswissenschaft, Arbeits- und Sozialrecht 1 (0), Empirische Bildungsforschung 1 (0).

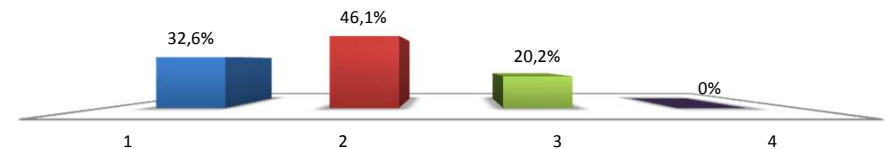
noch Diplomprüfungen

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	erstmalig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Wirtschaftspädagogik **	6	5	1	2	0	15,33	12	14,5	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 1 ----- 5	2,82	2,78	3,00	2,55
insgesamt	89	55	34	6	3	14,26	11,50	14,14	-----	-----	2,28	2,24	2,29	2,47

nach Geschlecht:
männlich
38%



bestandene Prüfungen nach Noten:



** Das Diplom im Studienfach Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 3 (3) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 x wirtschaftswissenschaftliches oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 3 (9) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde. Als Doppelwahlpflichtfächer wurden gewählt: 0 (2) x Sport, 0 (0) x Englisch, 1 (3) x Politikwissenschaft, 0 (1) x Chemie, 0 (0) x Deutsch, 0 (0) x Information Engineering , 0 (0) x Spanisch sowie 0 (1) x Mathematik, 1 (0) x Italienisch, 0 (0) x Russisch und 0 (2) x Neuere und Neueste Geschichte.

5 Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistiken die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandeln.

Die letzte Tabelle schließlich gibt einen Überblick über die nicht bestandenen Magisterprüfungsfälle (erstmalig sowie endgültig).

Die Zahl der Prüfungsfälle in den auslaufenden Magisterstudiengängen bewegt sich seit einiger Zeit auf einem sehr niedrigen Niveau. Im Studienjahr 2012/13 wurden im 1. Hauptfach noch 3 (12) Magisterprüfungen in 3 (5) Fächern abgelegt. Alle 3 (8) Magisterprüfungen wurden bestanden.

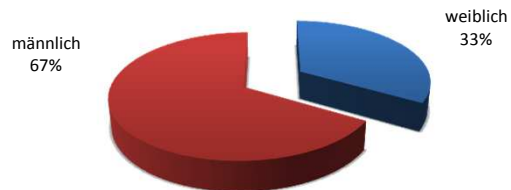
Die Magisterabsolventinnen und -absolventen unterzogen sich insgesamt 8 (21) Haupt- und Nebenfachprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer (1. Magisterhauptfach) betrug 25,67 (22,60) Fachsemester.

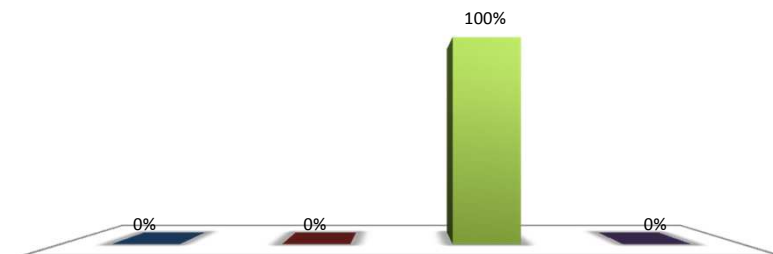
a) Insgesamt bestandene Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach)

1. Hauptfach (Zulassungsfach mit Magisterarbeit)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Deutsche Literatur	1	0	1	0	27,00	27	27,0	1 2 3	0 0 1	4,00	-	4,00	-
Philosophie	1	0	1	0	29,00	29	29,0	1 2 3	0 0 1	2,80	-	2,80	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	1	1	0	1	21,00	21	21,0	1 2 3	0 0 1	3,30	3,30	-	3,30
insgesamt	3	1	2	1	25,67	26	26			3,37	3,30	3,40	3,30

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



noch Magisterprüfungen

b) Bestandene Prüfungen im 2. Hauptfach (Fallzahlen)

2. Hauptfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen	Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	1	1	0	1	21,00	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 0 ----- 1	3,30	3,30	-	3,30
insgesamt	1	1	0	1	21,00	-----	-----	3,30	3,30	-	3,30

c) Bestandene Prüfungen in den Nebenfächern (Fallzahlen)

Nebenfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen	Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Informatik	1	0	1	0	22,00	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 1 ----- 0	2,00	-	2,00	-
Kunst- und Medienwissenschaft	1	0	1	0	27,00	1 ----- 2 ----- 3 ----- 4	0 ----- 0 ----- 0 ----- 1	4,00	-	4,00	-
Mathematik	1	0	1	0	28,00	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 0 ----- 1	3,00	-	3,00	-
Soziologie	1	0	1	0	21,00	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 0 ----- 1	2,80	-	2,80	-
	4	0	4	0	24,50	-----	-----	2,95	-	2,95	-

6 Juristische Prüfungen

6.1 Erste juristische Prüfungen

Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zur Verfügung gestellt wurden. Angaben zur Staatsangehörigkeit lagen nicht vor, daher werden keine Zahlen genannt.

Zum Herbsttermin 2012 und Frühjahrstermin 2013 nahmen insgesamt 169 (226) Studierende [69 männlich, 100 weiblich] an der Ersten juristischen Prüfung teil; 25,2 % weniger als im Jahr zuvor. Von den Teilnehmern haben 17 (24) Studierende einen Freiversuch unternommen, 92 (125) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 37 (43) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 23 (34) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

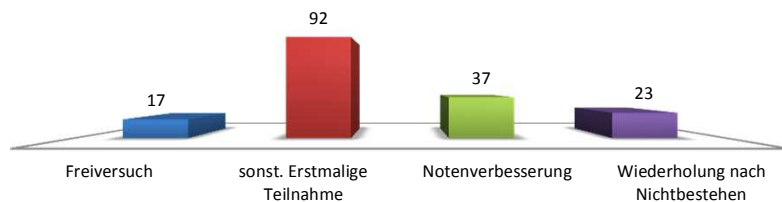
119 (175) der Teilnehmer/innen [51 männlich, 68 weiblich] haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden; die Erfolgsquote lag damit bei 70,4 % (77,4 %). 10 (22) Teilnehmer/innen haben die Prüfung im Freiversuch, 75 (103) als sonstige Erstteilnehmer, 26 (30) als Notenverbesserer und 8 (20) als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden. 23 (35) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 15 (14) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,13 (10,19) Fachsemester.

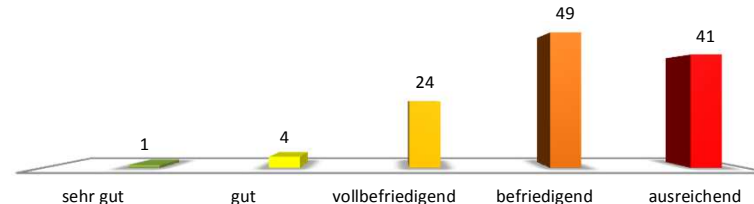
a) Prüfungsergebnisse

Fachnoten	Teilnehmer insg.		Frauenanteil		ohne Notenverb.		Freiversuch		andere Erstteilnehmer		Wiederholer	
	Anzahl	%	♀	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sehr gut	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%
gut	4	2%	3	3%	3	2%	1	6%	2	2%	0	0%
vollbefriedigend	24	14%	15	15%	19	14%	1	6%	18	20%	0	0%
befriedigend	49	29%	26	26%	34	26%	4	24%	28	30%	2	9%
ausreichend	41	24%	24	24%	36	27%	4	24%	26	28%	6	26%
nicht bestanden	50	30%	32	32%	39	30%	7	41%	17	18%	15	65%
zusammen	169	100%	100	100%	132	100%	17	100%	92	100%	23	100%

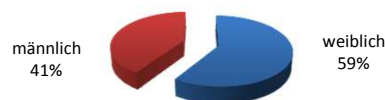
bestandene Prüfungen nach Art der Teilnahme:



bestandene Prüfungen nach Noten:



bestandene Prüfungen nach Geschlecht:



noch Juristische Prüfungen

6.2 Universitäre Schwerpunktprüfung

Die universitäre Schwerpunktprüfung ist Teil der Ersten juristischen Prüfung. Gegenstand der Prüfung ist ein vom Studierenden gewählter Schwerpunkt; die Prüfung selbst besteht aus einer Studienarbeit (mit Disputation), einer Klausur und einer mündlichen Prüfung.

Zum Herbsttermin 2012 und Frühjahrstermin 2013 nahmen insgesamt 150 (137) Studierende an der universitären Schwerpunktprüfung teil; dies bedeutet einen Anstieg der Prüfungsfälle um 9,5 % gegenüber dem Vorjahr.

148 (136) Teilnehmer/innen [95 weiblich, 53 männlich] haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. 2 (1) Teilnehmer [1 weiblich, 1 männlich] haben die Prüfung erstmals nicht bestanden.

Die Prüfungsfälle verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

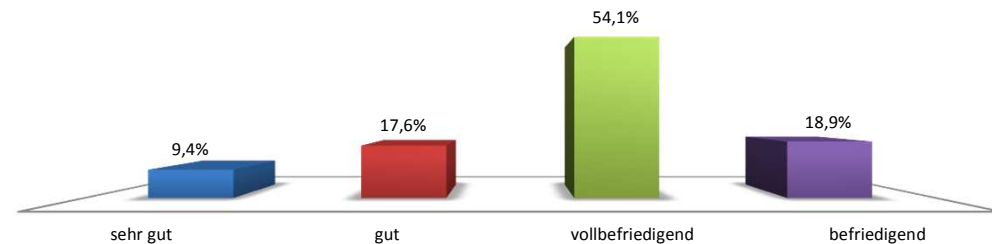
- 50** Rechtliche Grundlagen internationaler Wirtschaftstätigkeit *
- 30** Strafrechtspflege
- 21** Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht
- 15** Arbeits- und Sozialrecht
- 13** Recht und Praxis strafrechtlicher Berufe mit europäischen und internationalen Bezügen
- 11** Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis
- 8** Internationales und Europäisches Recht

* darunter 24 x im Vertiefungsmodul „Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht“, 4 x im Vertiefungsmodul „Internationale Personen- und Wirtschaftsbeziehungen“ sowie 22 x im Vertiefungsmodul „Unternehmen und Finanzen“.

**Prüfungsfälle
nach Geschlecht:**



bestandene Prüfungen nach Noten:



7 Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien

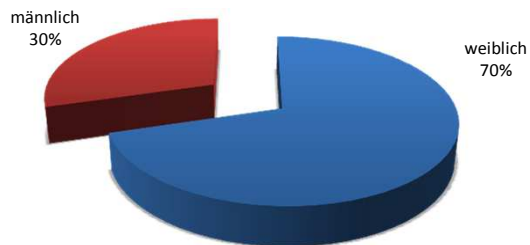
Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg zuständig. Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz von der Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamtes in Freiburg zur Verfügung gestellt wurden.

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2012 und Frühjahrstermin 2013) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 142 (165) Studierende die Prüfung bestanden, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um -13,9 % entspricht. Die Fachstudiendauer lag im Durchschnitt bei 11,4 (11,75) Semestern, der Median bei 11,47 (11,82) und das 1.Quartil bei 10 (10) Semestern.

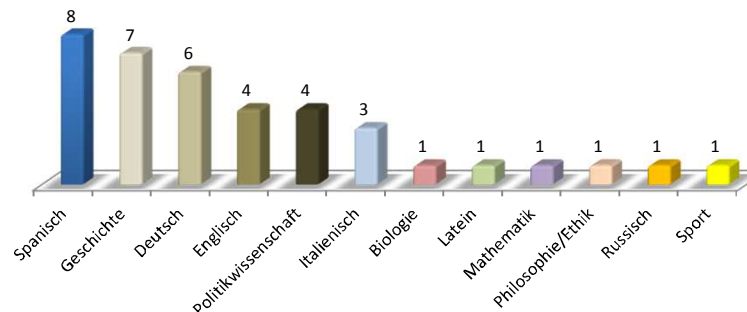
Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)							Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	Summe Prüfungen (Fälle)	1. Hauptfach			2. Hauptfach			arith. Mittel	1. Quartil	Median
		Summe Köpfe	♀	♂	Summe	♀	♂			
Biologie	16	10	6	4	6	6	-	11,33	9	11,50
Chemie	5	2	2	-	3	1	2	10,67	10	12,00
Deutsch	48	27	21	6	21	15	6	10,33	10	11,00
Englisch	54	26	19	7	28	20	8	11,56	11	11,00
Französisch	14	8	8	-	6	6	-	13,33	11	13,00
Geschichte	29	11	4	7	18	11	7	11,88	11	12,00
Informatik	1	0	-	-	1	-	1	10,00	10	10,00
Italienisch	4	3	3	-	1	1	-	12,00	12	12,00
Latein	4	3	2	1	1	1	-	11,00	11	11,00
Mathematik	21	15	9	6	6	4	2	11,14	11	11,00
Philosophie/Ethik	18	4	3	1	14	7	7	12,00	11	12,00
Physik	7	0	-	-	7	2	5	11,86	11	12,00
Politikwissenschaft	3	1	-	1	2	2	-	10,00	9	10,00
Russisch	2	0	-	-	2	2	-	12,67	7	13,00
Spanisch	35	17	17	-	18	17	1	11,86	11	11,00
Sport	23	15	6	9	8	5	3	10,80	9,5	11,00
insgesamt	284	142	100	42	142	100	42	11,40	10	11,47

Zusätzlich wurden 38 (42) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 9,5 % entspricht. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfällt auf Spanisch mit 8 (8) gefolgt von Geschichte mit 7 (5), Deutsch 6 (8), Politikwissenschaft mit 4 (5) und Englisch mit 4 (3), Latein mit 1 (3), Biologie mit 1 (3), Italienisch 3 (0), Russisch 1 (0), Philosophie/Ethik 1 (0), Mathematik 1 (0) und Sport 1 (0).

nach Geschlecht:



Erweiterungsfächer:



8 Masterprüfungen

Im Studienjahr 2012/2013 haben insgesamt 422 (344) Studierende die Masterprüfung erfolgreich absolviert; dies bedeutet einen Anstieg um 22,7 % gegenüber dem Vorjahr. 2 Studierende (1) bestanden die Prüfung endgültig nicht. Die Prüfungen verteilen sich auf 30 Studiengänge. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 5,21 (5,05) Fachsemester.

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen endgültig	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Allgemeine Sprachwissenschaft	5	4	1	0	0	4,60	4	5,0	1 2 3	4 1 0	1,34	1,43	1,00	-
Biological Sciences	47	37	10	5	0	5,13	5	5,0	1 2 3	37 10 0	1,36	1,39	1,25	1,28
British and American Studies	1	0	1	0	0	7,00	7	7,0	1 2 3	0 1 0	1,80	-	1,80	-
Chemie	12	4	8	1	0	5,33	5	5,0	1 2 3	9 3 0	1,33	1,40	1,30	1,00
Deutsche Literatur	11	8	3	2	0	6,36	5	5,0	1 2 3	6 5 0	1,56	1,66	1,30	1,95
Economics	20	8	12	9	1	3,95	4	4,0	1 2 3	5 11 4	2,03	2,06	2,00	2,31
European Master in Government	6	4	2	3	0	4,00	3	4,5	1 2 3	3 3 0	1,43	1,30	1,70	1,43
Geschichte	9	5	4	0	0	6,67	6	7,0	1 2 3	5 4 0	1,51	1,54	1,48	-
Information Engineering	24	3	21	4	0	6,13	5,5	6,0	1 2 3	13 10 1	1,54	1,57	1,53	1,60
International Studies in Sports Sciences IS ³	6	4	2	5	0	5,17	5	5,0	1 2 3	2 4 0	1,73	1,53	2,15	1,64
Kulturelle Grundlagen Europas	18	15	3	7	0	5,94	5	6,0	1 2 3	14 4 0	1,39	1,35	1,60	1,56

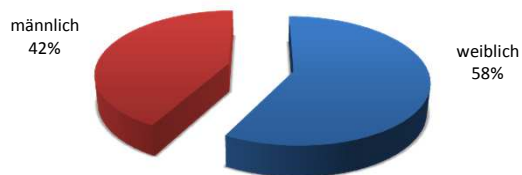
noch Masterprüfungen

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Life Science	18	16	2	0	0	4,94	5	5,0	1 2 3	18 0 0	1,17	1,17	1,20	-
Literatur-Kunst-Medien	10	8	2	0	0	5,70	5	5,5	1 2 3	7 3 0	1,41	1,41	1,40	-
Mathematik	7	3	4	0	0	5,29	4	6,0	1 2 3	4 3 0	1,49	1,57	1,43	-
Mathematische Finanzökonomie	7	1	6	0	0	4,29	3	4,0	1 2 3	2 5 0	1,66	2,20	1,57	-
Osteuropastudien	1	0	1	0	0	4,00	4	4,0	1 2 3	1 0 0	1,20	-	1,20	-
Philosophie	4	0	4	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	3 1 0	1,43	-	1,43	-
Physik	30	7	23	2	0	4,93	5	5,0	1 2 3	26 4 0	1,29	1,41	1,25	1,55
Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	55	32	23	4	0	4,35	4	4,0	1 2 3	35 20 0	1,51	1,44	1,60	1,93
Psychologie	34	24	10	6	1	5,24	4	5,0	1 2 3	19 14 1	1,54	1,40	1,90	1,35
Public Administration and European Governance	7	5	2	3	0	4,14	4	4,0	1 2 3	3 4 0	1,69	1,80	1,40	1,80

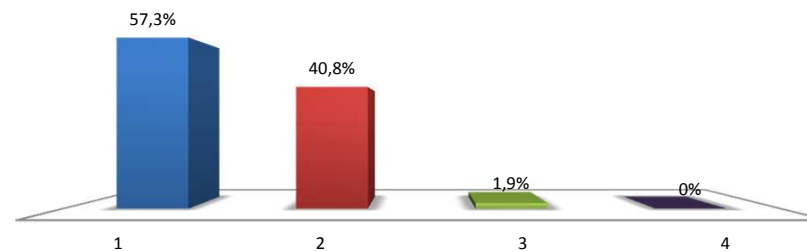
noch Masterprüfungen

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen endgültig	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Quantitative Economics	7	4	3	3	0	4,71	4	5,0	1 2 3	1 4 2	2,31	2,38	2,23	2,53
Romanische Literaturen	2	2	0	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	1 1 0	1,60	1,60	-	-
Slavistische Sprachwissenschaft	1	1	0	0	0	7,00	7	7,0	1 2 3	1 0 0	1,10	1,10	-	-
Soziologie	15	7	8	2	0	5,93	5	6,0	1 2 3	9 6 0	1,49	1,60	1,39	1,55
Speech and Language Processing	4	4	0	0	0	5,00	4,5	5,0	1 2 3	3 1 0	1,33	1,33	-	-
Sportwissenschaft	5	2	3	1	0	5,20	5	5,0	1 2 3	3 2 0	1,52	1,45	1,57	1,50
Sprachwissenschaft mit anglist. Schwerpunkt	4	4	0	1	0	5,00	3,5	5,5	1 2 3	1 3 0	1,58	1,58	-	1,60
Sprachwissenschaft mit germanist. Schwerpunkt	4	4	0	2	0	5,25	5	5,0	1 2 3	2 2 0	1,60	1,60	-	2,00
Wirtschaftspädagogik/ Business and Economics Education	48	28	20	0	0	5,13	4	5,0	1 2 3	5 43 0	1,88	1,86	1,91	-
insgesamt	422	244	178	60	2	5,21	5	5			1,53	1,56	1,54	1,68

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



9 Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

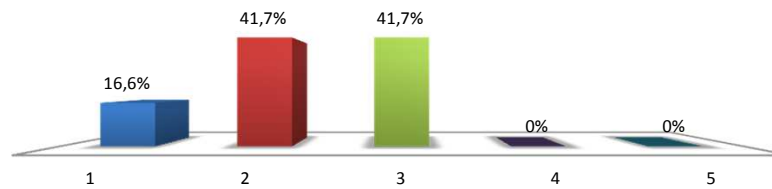
Der Studiengang wird ausschließlich für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen angeboten. Im Berichtszeitraum haben 12 (7) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. Es gab keine Nichtbesteher. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 2,75 (3,00) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	♀	♂	gesamt	♀	♂
sehr gut	2	-	2	X	X	X
gut	5	4	1			
befriedigend	5	4	1			
ausreichend	-	-	-			
insgesamt	12	8	4			

nach Geschlecht:



nach Noten:



10 Promotionen

Im Studienjahr 2012/13 wurden 159 (185) Doktorprüfungen erfolgreich absolviert. Dies entspricht einem Rückgang von 14,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Frauenanteil stieg von 36,2 % auf 39 %, der Ausländeranteil blieb mit 23,9% (21,6%) nahezu konstant.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

10.1 Nach Doktorgrad

I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Mathematik	6	-	2	summa cum laude	2	-	2	0,74	-	0,74	0,83
				magna cum laude	4	-	4				
				cum laude	-	-	-				
Informatik	6	1	2	summa cum laude	2	1	1	0,91	0,38	1,02	0,86
				magna cum laude	4	-	4				
				cum laude	-	-	-				
Physik	23	3	3	summa cum laude	6	1	5	0,88	1,09	0,84	1,4
				magna cum laude	15	1	14				
				cum laude	2	1	1				
Sportwissenschaft	2	1	1	summa cum laude	1	-	1	0,38	1,06	0,38	1,06
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	-	-	-				
Chemie	17	3	2	summa cum laude	5	-	5	0,8	1,01	0,75	1,08
				magna cum laude	12	3	9				
				cum laude	-	-	-				
Biologie	24	13	9	summa cum laude	2	2	-	0,96	0,99	0,92	1,1
				magna cum laude	21	10	11				
				cum laude	1	1	-				
				rite	-	-	-				
Psychologie	16	13	2	summa cum laude	3	1	2	1,07	1,19	0,55	1,44
				magna cum laude	12	11	1				
				cum laude	1	1	-				
94		34	21	insgesamt				0,82	0,95	0,74	1,11

II. Doktor der **Ingenieurwissenschaften** (Dr.-Ing.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Informatik	1	-	1	summa cum laude	-	-	-	1,16	-	1,16	1,16
				magna cum laude	1	-	1				
				cum laude	-	-	-				
1		0	1	insgesamt				1,16	-	1,16	-

noch Promotionen

III. Doktor der **Sozialwissenschaften** (Dr. rer. soc.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Soziologie	4	1	1	summa cum laude	2	-	2	1,04	2,66	0,50	0,16
				magna cum laude	1	-	1				
				cum laude	-	-	-				
				rite	1	1	-				
Sportwissenschaft	2	1	1	summa cum laude	1	1	-	1,33	0,33	2,33	2,33
				magna cum laude	-	-	-				
				cum laude	1	-	1				
Verwaltungswissenschaft	9	6	1	summa cum laude	3	1	2	0,7	0,86	0,40	1,1
				magna cum laude	6	5	1				
				cum laude	-	-	-				
	15	8	3	insgesamt				1,02	1,28	1,08	1,20

IV. Doktor der **Wirtschaftswissenschaften** (Dr. rer. pol.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Wirtschaftswissenschaften	11	5	6	summa cum laude	3	1	2	0,74	1,00	0,53	0,98
				magna cum laude	7	3	4				
				cum laude	1	1	-				
	11	5	6	insgesamt				0,74	-	0,53	-

V. Doktor der **Rechtswissenschaft** (Dr. iur.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Rechtswissenschaft	23	10	2	summa cum laude	6	3	3	1,09	0,89	1,24	1,17
				magna cum laude	11	6	5				
				cum laude	5	1	4				
	23	10	2	insgesamt				1,09	0,89	1,24	1,17

noch Promotionen

VI. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Philosophie	2	1	1	summa cum laude	1	1	-	1	0,00	2	2,00
				magna cum laude	-	-	-				
				cum laude	1	-	1				
Geschichte	6	1	1	summa cum laude	1	-	1	1,39	1,33	1,40	-
				magna cum laude	3	1	2				
				cum laude	2	-	2				
Literaturwissenschaft	5	2	1	summa cum laude	1	1	-	1,3	0,83	1,62	2,33
				magna cum laude	3	2	1				
				cum laude	1	-	1				
Sprachwissenschaft	2	-	2	summa cum laude	-	-	-	1,38	-	1,38	1,38
				magna cum laude	1	-	1				
				cum laude	1	-	1				
	15	4	5	insgesamt				1,27	0,72	1,60	1,90

10.2 nach Fachbereichen

Mathematik und Statistik	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	6	-	2	summa cum laude	2	-	2				
				magna cum laude	4	-	4				
				insgesamt	6	0	6	0,74	-	0,74	0,83
Informatik und Informationswissenschaft	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	7	1	3	summa cum laude	2	1	1				
				magna cum laude	5	-	5				
				insgesamt	7	1	6	0,95	0,38	1,04	0,96
Physik	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	23	3	3	summa cum laude	6	1	5				
				magna cum laude	15	1	14				
				insgesamt	23	3	20	0,88	1,09	0,84	1,4
Chemie	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	17	3	2	summa cum laude	5	-	5				
				magna cum laude	12	3	9				
				insgesamt	17	3	14	0,8	1,01	0,75	1,08

noch Promotionen

10.2 nach Fachbereichen - Fortsetzung

	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel							
								insg.	♀	♂	Ausl.				
Biologie	24	13	9	summa cum laude	2	2	-	X	X	X	X				
				magna cum laude	21	10	11								
				cum laude	1	1	-								
				rite	-	-	-								
				insgesamt	24	13	11					0,96	0,99	0,92	1,1
Psychologie	16	13	2	summa cum laude	3	1	2	X	X	X	X				
				magna cum laude	12	11	1								
				cum laude	1	1	-								
				insgesamt	16	13	3					1,07	1,19	0,55	1,44
				Philosophie	2	1	1					summa cum laude	1	1	-
magna cum laude	-	-	-												
cum laude	1	-	1												
insgesamt	2	1	1					1	0	2	2				
Geschichte und Soziologie	10	2	2					summa cum laude	3	-	3	X	X	X	X
				magna cum laude	4	1	3								
				cum laude	2	-	2								
				rite	1	1	-								
				insgesamt	10	2	8	1,25	2,00	1,06	0,08				
Literaturwissenschaft	5	3	1	summa cum laude	1	1	-	X	X	X	X				
				magna cum laude	3	2	1								
				cum laude	1	-	1								
				insgesamt	5	3	2					1,3	0,93	1,87	2,33

noch Promotionen

10.2 nach Fachbereichen - Fortsetzung

	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Sprachwissenschaft	2	-	2	summa cum laude	-	-	-	X	X	X	X
				magna cum laude	1	-	1				
				cum laude	1	-	1				
				insgesamt	2	0	2				
Rechtswissenschaft	23	10	2	summa cum laude	6	3	3	X	X	X	X
				magna cum laude	11	6	5				
				cum laude	6	1	5				
				insgesamt	23	10	13				
Wirtschaftswissenschaften	11	5	6	summa cum laude	3	1	2	X	X	X	X
				magna cum laude	7	3	4				
				cum laude	1	1	-				
				insgesamt	11	5	6				
Verwaltungswissenschaft	9	6	1	summa cum laude	3	1	2	X	X	X	X
				magna cum laude	6	5	1				
				cum laude	-	-	-				
				insgesamt	9	6	3				
Sportwissenschaft	4	2	2	summa cum laude	2	1	1	X	X	X	X
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	1	-	1				
				insgesamt	4	2	2				

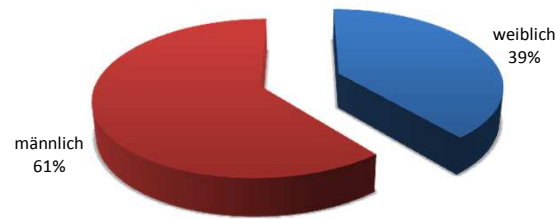
noch Promotionen

10.3 gesamte Universität

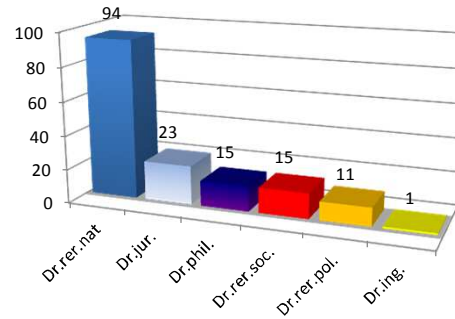
Note	insg.	♀	♂	Ausl.			arith. Notenmittel				
				insg.	♀	♂	insg.	♀	♂	Ausl.	
summa cum laude	39	13	26	6	2	4					
magna cum laude	102	43	59	22	10	12					
cum laude	17	5	12	10	4	6					
rite	1	1	-	-	-	-					
insgesamt	159	62	97	38	16	22	0,96	1,00	0,92	1,25	

0,99 0,92 1,05 1,25

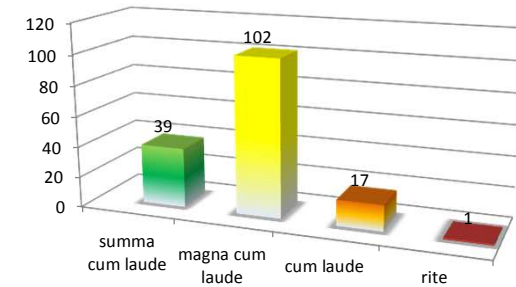
nach Geschlecht:



nach Doktorgrad:



nach Prädikat



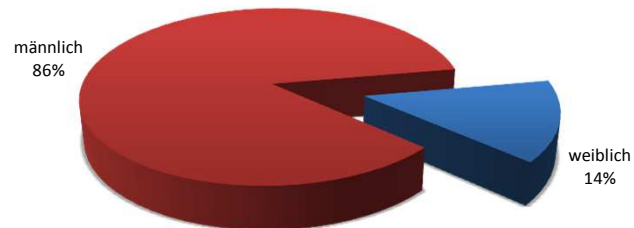
11 Habilitationen

Im Studienjahr 2012/13 habilitierten sich 7 (10) Kandidatinnen/Kandidaten.
Der Frauenanteil, 1 (3) Frau, fiel damit von 30 % auf 14 %; der Ausländeranteil betrug ebenfalls 14 %. Die Habilitationen verteilen sich auf 7 Fachbereiche in allen 3 Sektionen.

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	♀	♂	Ausl.		
						insg.	♀	♂
Mathematisch- Naturwissenschaftliche Sektion	3	Biologie	1	-	1	1	-	1
		Mathematik und Statistik	1	-	1	-	-	-
		Psychologie	1	-	1	-	-	-
		insgesamt	3	0	3	1	0	1
Geisteswissenschaftliche Sektion	2	Geschichte und Soziologie	1	-	1	-	-	-
		Literaturwissenschaft	1	1	-	-	-	-
		insgesamt	2	1	1	0	0	0
Sektion Politik - Recht - Wirtschaft	2	Rechtswissenschaften	1	-	1	-	-	-
		Politik- und Verwaltungswissenschaft	1	-	1	-	-	-
		insgesamt	2	0	2	0	0	0
Summe			7	1	6	1	0	1

nach Geschlecht:



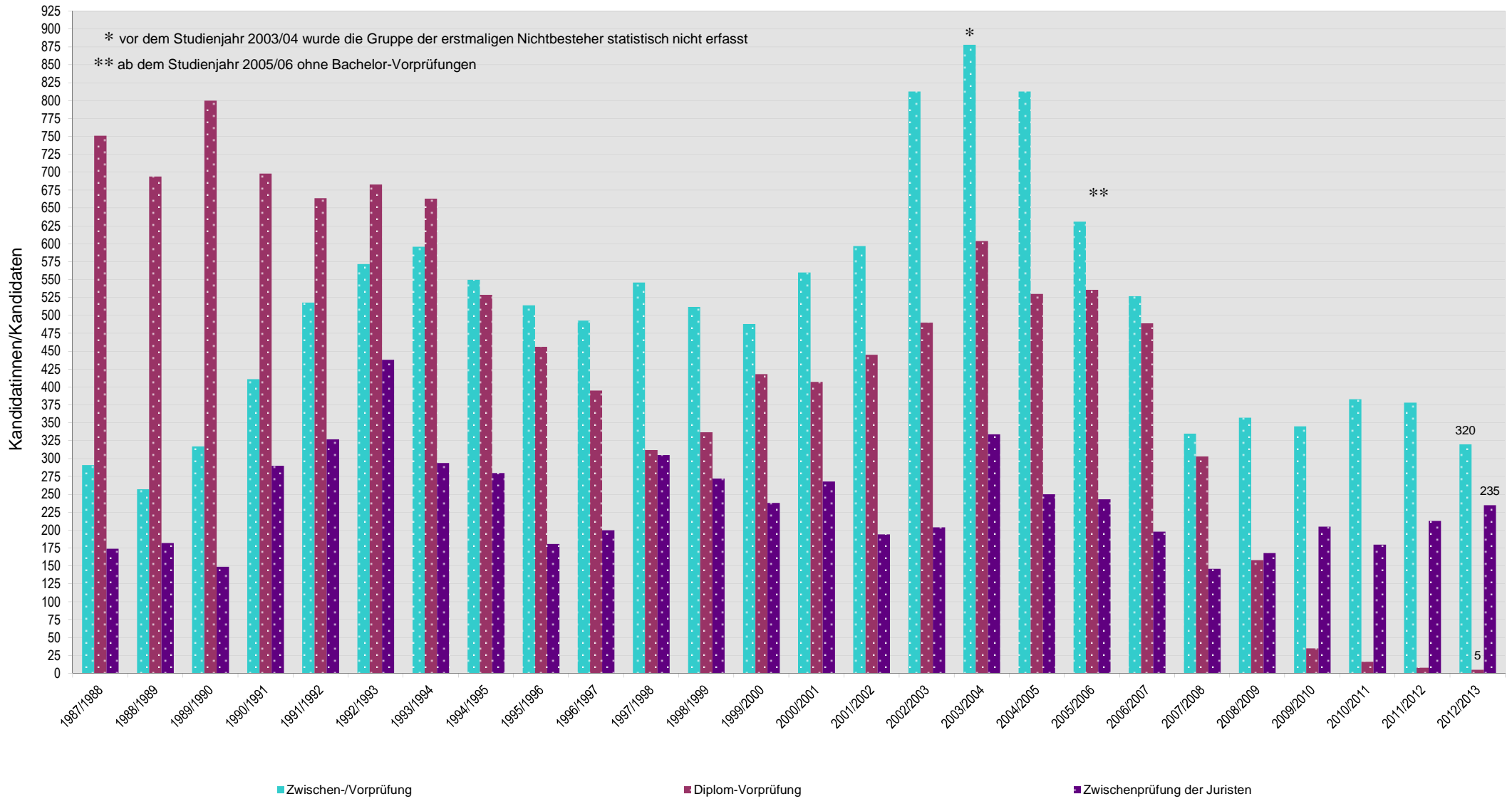
Anhang

Die folgenden Übersichten in Diagrammform sollen einen optischen Eindruck von der Entwicklung wichtiger Prüfungsdaten in den vergangenen 24 Jahren vermitteln.

	Seite
Zwischenprüfungen (Bachelor, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Magister, Erste jur. Prüfung) und Diplom-Vorprüfungen	39
Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Erste juristische Prüfung und Diplom-Hauptprüfung	40
Master, Diplom-Aufbaustudium, Magister-Aufbaustudium, Promotion und Habilitation	41
Fachstudiendauer zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung	42
Fachstudiendauer bis zur bestandenen Magister-, Diplomhaupt- und Staatsprüfung	43
Fachstudiendauer bis zur bestandenen Bachelor- und Masterprüfung	44

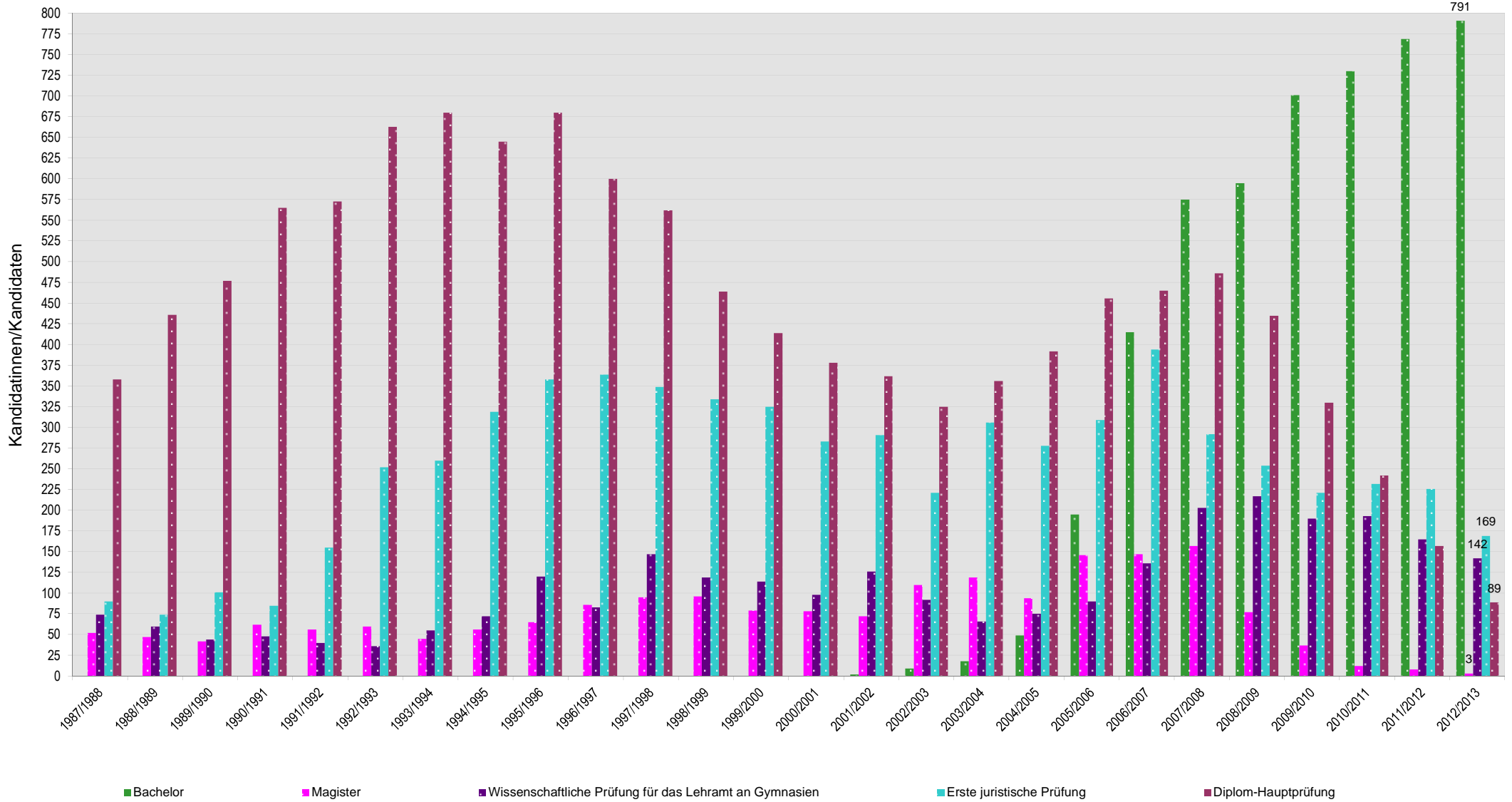
Übersicht 1

Zwischenprüfungen (Bachelor, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Magister, Erste jur. Prüfung) und Diplom-Vorprüfungen



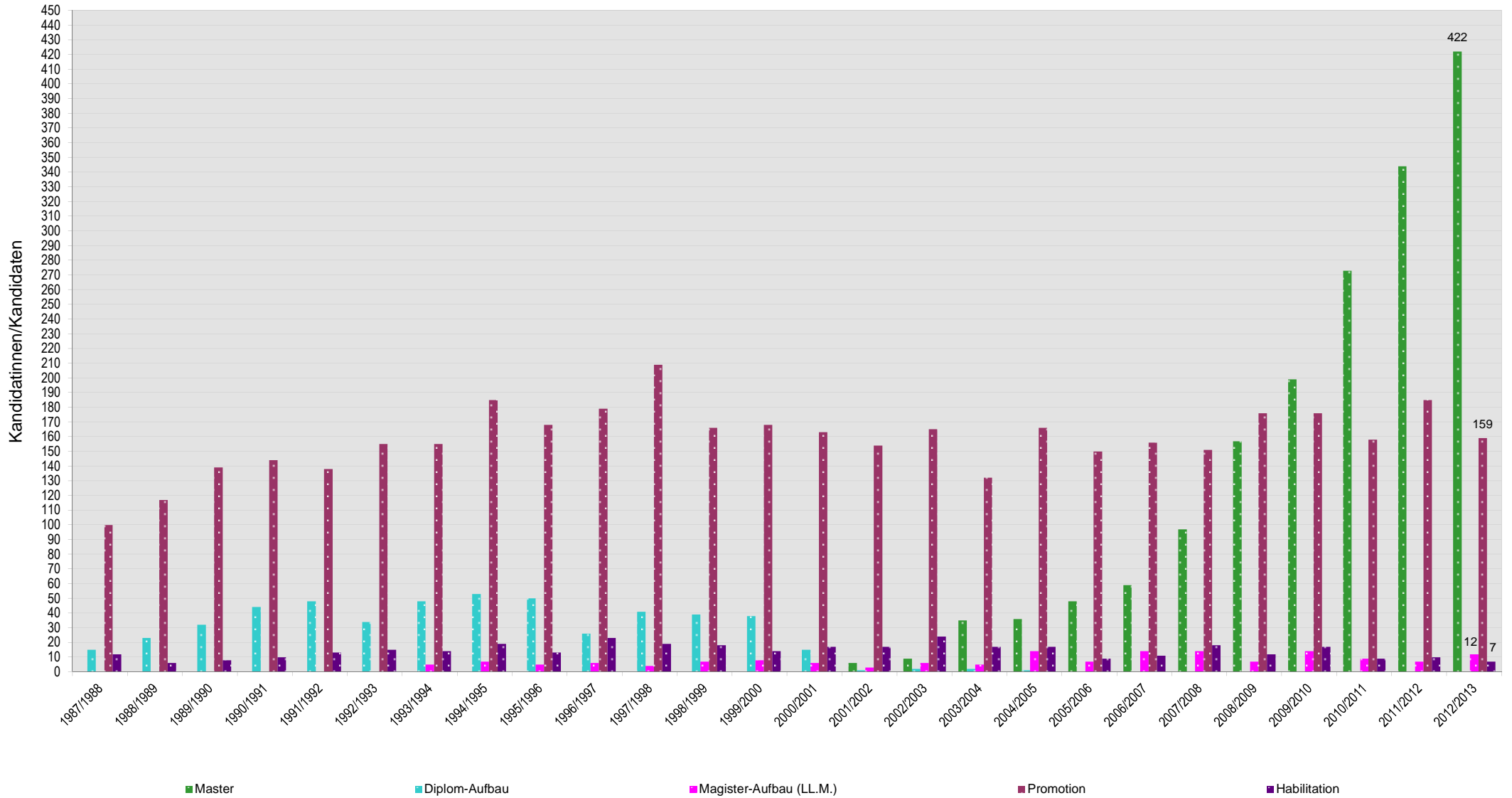
Übersicht 2

Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Erste juristische Prüfung und Diplom-Hauptprüfung



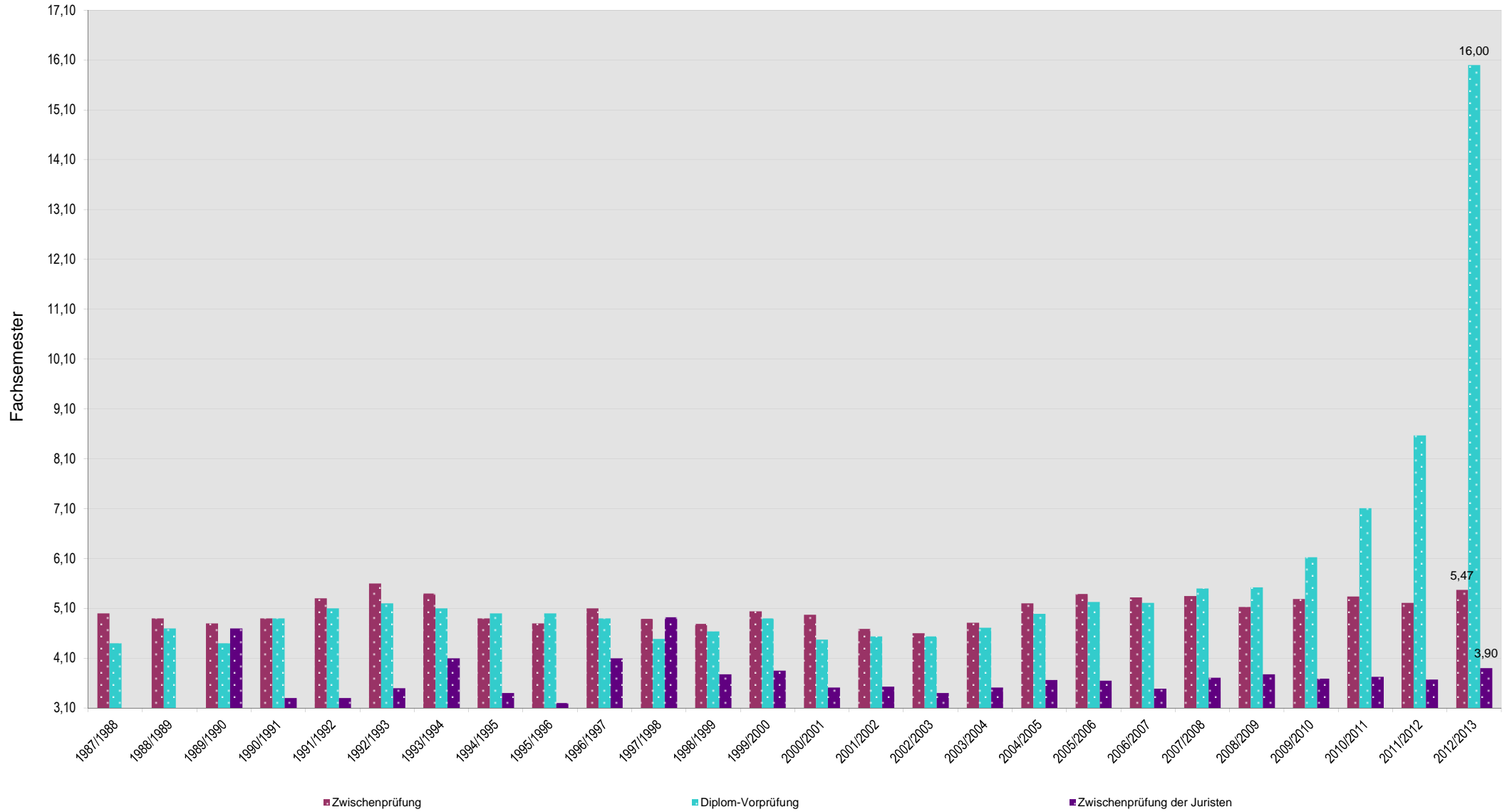
Übersicht 3

Master, Diplom-Aufbaustudium, Magister-Aufbaustudium, Promotion und Habilitation



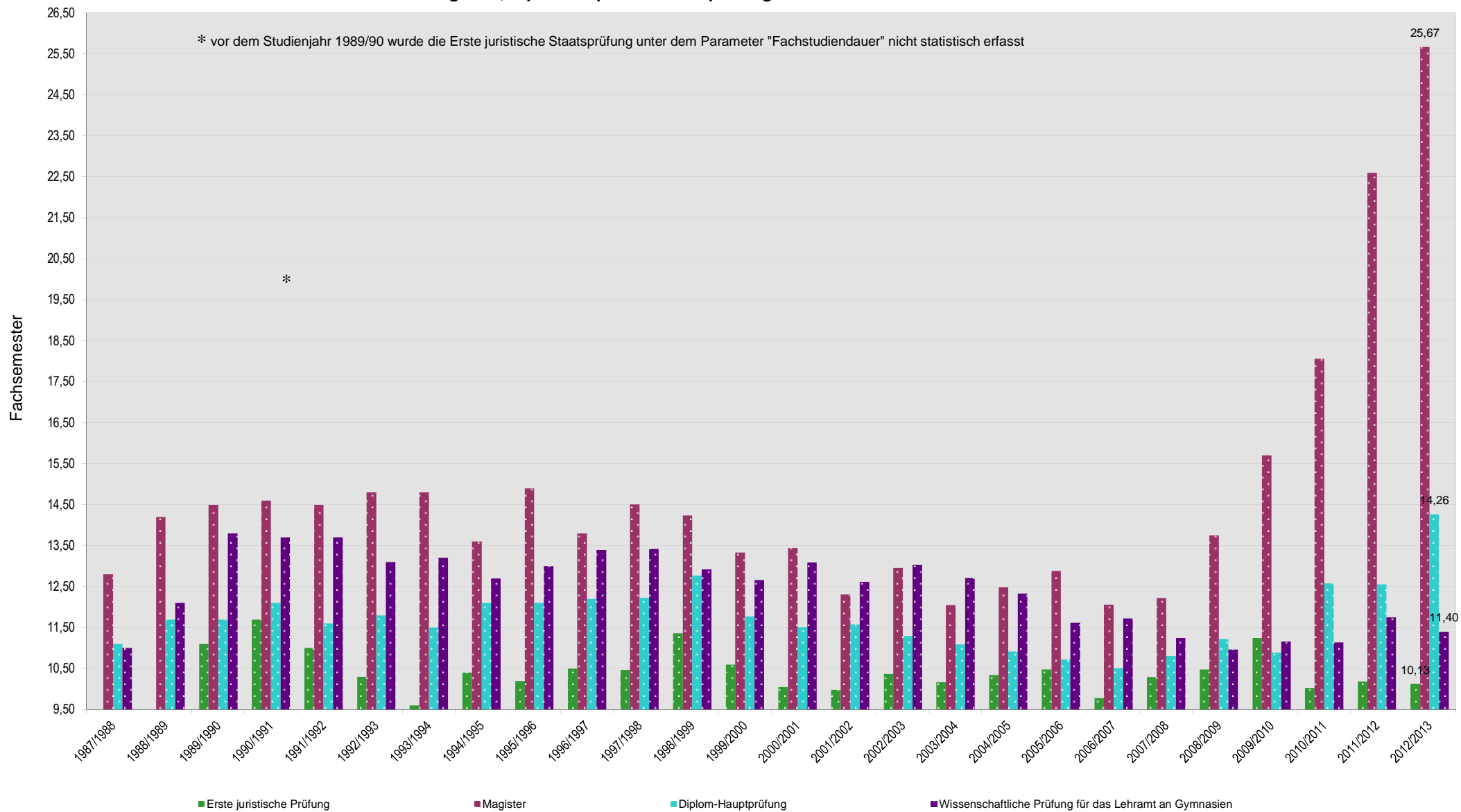
Übersicht 4

Fachstudiedauer bis zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



Übersicht 5

Fachstudiedauer bis zur bestandenen Magister-, Diplomhaupt- und Staatsprüfung



Übersicht 6 Fachstudiedauer bis zur bestandenen Bachelor- und Masterprüfung

